

ZUHAUSE

in Reichelsheim

9. AUSGABE – August 2024

- Unser buntes Sommerfest
- Veränderungen
- Rückblicke, Einblicke und Ausblicke

Jetzt auch auf Instagram!



Folgen Sie uns!



Inhalt

- 03 Vorwort
- 04 **Wie ein Hobby zu uns kam –
Bunte Fotografie-Wechselausstellung**
- 06 Veränderungen
- 11 **Unsere MENetatis Tagespflege
Babbelstübche**
- 12 Geburtstage, Einzüge und Abschiede
- 14 **Unser schönes Sommerfest**
- 21 Wohlfühlen im Alter – Fortbildung
- 23 **Rätsel-Seite – Brückenrätsel**
- 24 „MENetatis informiert“ – Was sind
die Aufgaben der Heimleitung?
- 26 **Veranstaltungskalender
August bis Oktober 2024**

*Viel Spaß
beim Lesen!*

*Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl
für alle Geschlechter.*



Impressum

Herausgeber: MENetatis GmbH
Seniorenzentrum MENetatis Reichelsheim
Dorn-Assenheimer Str. 19 • 61203 Reichelsheim

Auflage: 200

Nächste Ausgabe: November 2024

Redaktion: Viktoria Zanzouri

Fotos: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hauses

Layout: Prospektlabor – Sarah Libéral
www.prospektlabor.de

Druck: wirmachendruck.de

Liebe Leser

**Seit der letzten Hauszeitung ist der Sommer gekommen und manche fragen sich:
Wann wird's wieder richtig Sommer?**

Die letzten Jahre war er zu trocken und zu heiß. Braune Farben seit Sommerbeginn, es verdorrte, was nur verdorren konnte. Nun ist der Grundwasserspiegel wieder wohlauf – und schon beginnt die **Sehnsucht nach etwas weniger Unwetter, ein paar Wochen angenehm warme Temperaturen, aber bitte nicht zu heiß.**

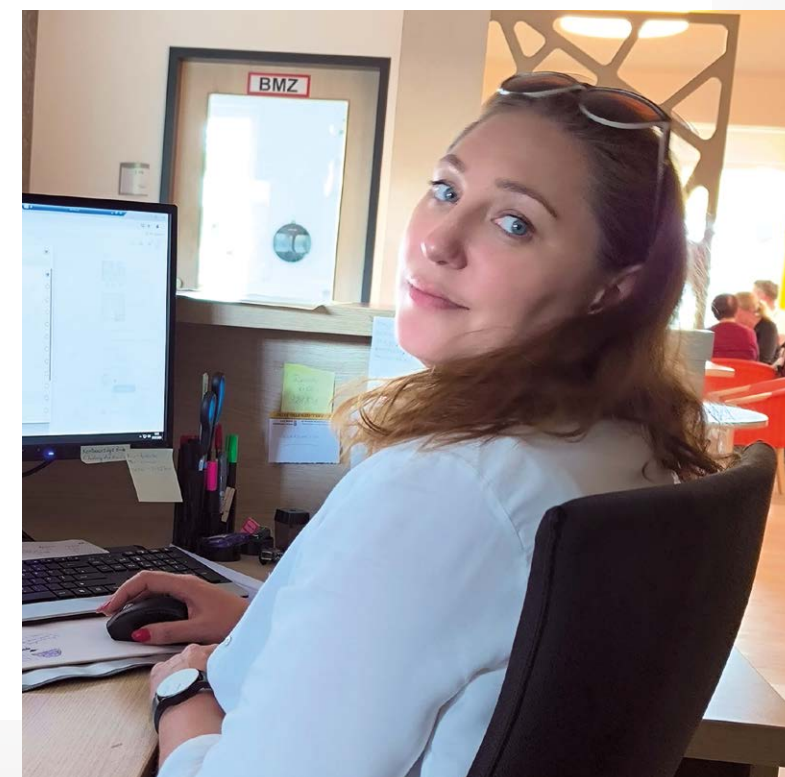
So ist das mit den Wünschen: gerne anders als es grade ist. Dieser Wunsch multipliziert mit 69 – schon sind wir zu Hause in Reichelsheim, unserem Haus, wo alle Wünsche nach Möglichkeit unter einem Dach Platz finden.

Unser aller Wunsch zum Sommerfest: bitte nicht zu warm, bitte nicht wolkenverhangen, bitte nicht zu windig, aber bitte doch schön erfrischend, selbstredend trocken, aber nicht zu trocken! DAS hat geklappt. Es war perfekt, nun schon im zweiten Jahr.

Mit viel Freude hab wir klein aber fein mit viel Besuch, sehr schöner Musik, mit gutem Essen und Trinken den Tag verbracht.

Wir haben Bewohner zum Thema Veränderungen befragt, ein Thema, das grade im Alter sensibel machen kann – und haben mitunter überraschende Antworten bekommen! **Wir in unserem Haus versuchen nahezu täglich, Veränderungen auf gute Wege zu bringen. Das haben wir am 4. April gefeiert, denn wir sind vier Jahre „jung“ geworden.**

Herzlichst
Viktoria Zanzouri
Heimleitung Seniorenzentrum Reichelsheim





Wie ein Hobby zu uns kam

Unsere bunte Fotografie-Wechselausstellung

Ich habe als Heranwachsende schon gerne fotografiert. Der Opa hat noch mit einer ‚Ritschratsch‘ geknipst, das war beeindruckend anzuschauen!



Wer erinnert sich noch daran?

Bis es eine eigene Kamera wurde, verging Zeit, eine Familie, die Arbeit... und das Ersparte sollte für den Wunsch schon reichen. Im April 2023 wurde es dann eine spiegellose Systemkamera der Marke Sony.



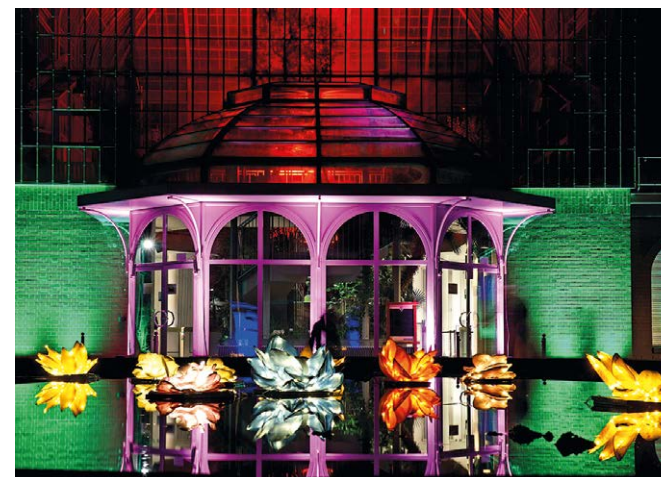
Die Fotografin



Unser Anglerteich

Der Anglerteich in Weckesheim bot sich perfekt als erstes Motiv an.

Ein Platz im Haus wurde ausgesucht und wir konnten zehn Rahmen im Wohnbereich 2 platzieren. Sie dienen nun als Wechselausstellung. Wir kopieren auf DIN A 3-Papier und haben somit einen leichten Zugang zum Bild. An der Beschriftung hat ein Bewohner Freude gefunden, er schreibt und gestaltet gerne die Erläuterung zu den Motiven. So bieten wir im regelmäßigen Wechsel Bilder aus der Wetterau und dem Umland, damit die Bewohner, die nicht mehr auf Reise gehen können, einen schönen Ausblick haben, wo vielleicht die Erinnerung ins Schweifen kommt!



Winterlichter im Palmengarten

In weiteren Foto-Spaziergängen wurden der Rosengarten Dräger in Steinfurth, der Weihnachtsmarkt in Büdingen, die Winterlichter im Palmengarten in Frankfurt und der Frühling in der Wetterau abgelichtet, gerne mit Blick vom Glauberg. Er ist ein „magischer“ Platz zum Erholen und bietet scheinbar endlos Motive.



Nur der Handschuh!

Kreative Fotografie macht Frau Corvinus viel Freude. Die Nachbereitung der Bilder erlaubt es, einen Gegenstand oder einen Menschen im Bild herauszustellen. Der bunte Handschuh im Wildpark fanden beim Betrachter viel Beachtung!



Glaubergausblick



Veränderungen

... gehören zum Leben, wie das stete Lernen

In unserem Haus ergaben sich bisher in viereinviertel Jahren mit 69 Bewohnern gut 400 Einzüge. Das ist eine stolze Zahl. Etwa ein halbes Dutzend sind vier oder mehr Jahre bei uns. Darunter sind knapp 190 Kurzzeitbewohner, die zu uns zur Erholung kamen oder die Urlaubszeit der Angehörigen bei uns verbrachten. Einige davon kamen und kommen gerne wieder. Auch Bewohner, die zunächst zu Gast waren, kamen eines Tages auf Dauer.

Etwa 70 Mitarbeiter arbeiten im Haus, es ist ein Kommen und Gehen. Wir haben in etwa ein Dutzend Nationalitäten im Haus und entsprechend etwas weniger Sprachen. Manchmal erscheint Weckesheim wie ein Knotenpunkt, wo viele Fäden zusammenlaufen – und auch wieder auseinander. Die ganze Welt in Weckesheim! Was



Gemeinsam stark

bleibt, sind auf jeden Fall Erinnerungen – und davon viele! Manchmal kommen ehemalige Angehörige zu Besuch. Wir freuen uns!

Am 04.04.24 haben wir „Jubiläum“ gefeiert, wir sind vier Jahre alt geworden. Es wurde feste gefeiert!



Feiern, was es zu feiern gibt!

Wir wissen alle, dass man einen alten Baum nicht verpflanzen sollte. Doch manchmal ergibt sich Anderes. Fest steht: ZUSAMMEN sind wir stark. Wir haben jeden Tag bis zu 69 umgepflanzte Bäume beisammen, manche haben Wurzeln geschlagen und stützen andere. Wir bemühen uns sozusagen, gemeinsam einen gepflegten Wald mit erholsamen Lichtungen zu bilden.

Was sagen unsere Bewohner zu Veränderungen?

Frau M. berichtet, es war soo schwer, die eigene Wohnung zurückzulassen. Veränderungen sind mit den Jahren nicht mehr so leicht zu bewältigen. Viele Sachen konnten nicht mitgenommen werden. Hier angekommen, realisierte sie: Es ist meine letzte Station im Leben. Das Beste ist: Man braucht sich um NICHTS mehr zu kümmern – außer gute Laune zu bewahren! Aber auch das kann durchaus eine Aufgabe sein. Die Erinnerungen machen mitunter traurig.

Ein Ehemann berichtet, für ihn als Angehörigen war und ist es eine völlig neue Situation. Man war über sechzig Jahre zusammen – und nun? Die Ehefrau in unserem Haus vermisst die gewohnte Umgebung, das Vertraute. Sie hat nun neues, ungewohntes Vertrauen in ihrem Ehemann gefunden: Er ist nahezu täglich zu Besuch. Darauf ist Verlass. Für ihn war es schlimm, die geliebte Partnerin in fremde Hände zu geben. Sie hat es geschafft, ungewohnte Menschen kennenzulernen und sich einen neuen Alltag zu erarbeiten. Zusammen haben sie das Verlassen gemeistert.



Fast täglich zusammen!

Ein anderer Ehemann zeigt sich nach einigen Wochen weit stärker. Die Pflege hat Kraft geraubt, nun hat er Zeit, einige Stunden am Tag mit der Frau zusammen zu sein und die andere Zeit seine Aufgaben zu erledigen und sich auszuruhen. Man hat es sich anders vorgestellt für den Lebensabend. Es ist schwer, die Veränderung zu meistern. Aber es hat geklappt. So wie viele vergangene Veränderungen, zahlreiche Umzüge zum Beispiel.



Ein Küsschen in Ehren!

Frau P., die schon lange in unserem Hause lebt, gibt an, dass der Neuanfang Gutes und Schlechtes inehatte. Sie hat die Wohnung aufgegeben! Der Alltag ist schwierig, immer mehr Dinge, die eingeübt



Schwiegertochter, Oma, Enkeltochter

Stadt Reichelsheim



Die lebenswerte Stadt
in der Mitte der
goldenen Wetterau ...



Zum Rathaus 1 · 61203 Reichelsheim
Telefon: (0 60 35) 10 01 - 0
Fax: (0 60 35) 10 01 - 40
E-Mail: rathaus@stadt-reichelsheim.de
www.stadt-reichelsheim.de

**Handeln
statt reden**



**Wir suchen
Teamplayer, die
etwas bewegen wollen!**

Wir machen das Leben von Menschen
mit Beeinträchtigung jeden Tag ein wenig schöner
– indem wir dafür sorgen, dass sie an einem
geregelten sozialen Leben teilhaben können.

- Sie wollen wissen, wie wir das machen?
- Sie möchten auch helfen?
- Sie suchen eine sinnvolle Tätigkeit auf
Minijob-Basis?

Dann melden Sie sich bei uns!

Köhler-Transfer GmbH & Co. KG
Tel: 069 - 247 431-0
Mail: personal@koehlertransfer.de
Web: www.koehlertransfer.de



**LIEBLINGS-
BÄCKERMEISTER**



... weil mein Bäcker-Heimat ist!

- Knackig frische Brötchen zum Frühstück
- Herzhafte Snacks für zwischendurch
- Coffee to Go & belegte Brötchen
- Täglich Sahntiges aus unserer Konditorei

**Sonntags große Auswahl an
Torten und Schnitten**

Lieblingsbäckermeister Ulrich

Wetterastr. 34, 61169 Friedberg-Dorheim, 06031/14313

Unser freundliches Team erwartet Sie gerne!

waren, gelingen zunehmend weniger. **Sie liebt es aber mit vielen Menschen zusammenzuleben, einer hilft immer.** Und die Familie – sie kommt zu Besuch. Da braucht sie keine Kuchen backen. Die bringen den mit!

Herr F. gibt an, dass sich der gesamte Lebensablauf geändert hat. Er war alleinstehend zu Hause, hier ist er mit vielen Menschen. Er kann sich zurückziehen, er kann spazieren gehen. „**Ich sehe es durchaus positiv, dass ich hier bin!**“ Nach dem Heim aber kommt nichts mehr. Den letzten Weg geht man alleine.

Herr Fr. zeigt sich gelassen, der Neuanfang sei nicht zu schwergefallen. Er hat ein schönes Zimmer mit viel Platz, wo er seine Ruhe findet und seine Studien zur griechischen Sprache betreiben kann. Sein Bett ist nah, man braucht nur reinzuschlüpfen und sich auszuruhen. Ausruhen ist eine wichtige Beschäftigung im Alter. **Es kommt viel Besuch und manchmal auch der geliebte Hund, der sehr vermisst wird.**

Zu Hause war er eingeeengt, es gab so viele Bücher. Hier hat er Platz, ein Regal mit den wichtigen Büchern und sogar noch freie Fächer. Hier kann er seine Wege gehen.

Das Einzige ist: Seine Liebsten sind etwas weiter weg. Aber sie kommen – wunderbar!



Gemeinsame Zeit genießen



Besuch der Lieben



TENA

TENA ProSkin

Der 3-Stufen-Ansatz für Hautgesundheit und mehr Effizienz in der Pflege.

Wir bei TENA kennen die drei wichtigsten Prinzipien für den Erhalt von Hautgesundheit bei Inkontinenz: Die Haut trocken halten, reinigen und schützen. Deshalb haben wir mit TENA ProSkin einen 3-stufigen Pflegeansatz entwickelt, der Inkontinenzschutz mit Hautpflege verbindet und so die Hautgesundheit Ihrer Bewohner erhält.

Mehr Informationen unter www.TENA.de/proskin

TENA. BESSERE PFLEGE IST BESSER FÜR ALLE.

AA802185.001



Wir sind das Babbelstübche!

Euer buntes Plätzchen

Sie suchen einen Platz, an dem Sie in den Tagstunden liebevoll betreut werden und nachmittags wieder in Ihr gewohntes zu Hause zurückkehren können? Dann sind Sie hier genau richtig. Bei uns erhalten Sie Frühstück, ein warmes Mittagessen und nachmittags leckeren Kaffee & Kuchen nach ihrem Geschmack.

Zwischendrin haben wir natürlich unterschiedlichste Angebote, angepasst an Ihre individuellen Fähig- und Fertigkeiten, wie **Gedächtnistraining, Mobilitätstraining, Sturzprophylaxe und vieles mehr!**

Ist das Wetter gut finden Sie natürlich auch einen Platz auf unserer kleinen Terrasse, auf der Sonnenseite des Hauses oder genießen einen gemeinsamen Spaziergang an den naheliegenden See. Da darf ein Eis nicht fehlen!



Auch dieses Jahr war bisher gefüllt mit gemeinsamen Festlichkeiten wie Geburtstagen und Feiertagen. **Wir entdeckten neue kreative Spiele, genossen die regelmäßigen Besuche unseres Gasthunds Black und sogar Live-Musik in unserem Gemeinschaftsraum!**

Wir heißen in unserer Gruppe immer gerne neue Gäste willkommen! **Einen Schnuppertag in unserem Babbelstübche können Sie jederzeit kostenlos vereinbaren!**



Herzlichen Glückwunsch

Geschenke, Lachen, Sonnenschein, es muss Ihr Geburtstag sein! Wir gratulieren unseren Bewohnern zum Geburtstag und wünschen alles Gute!

August

Frau Brömmeling	10.08.1941
Frau Nohl	14.08.1929
Frau Römer	30.08.1935

September

Herr Schmid	04.09.1935
Frau L. Fischer	14.09.1939
Frau Steten	14.09.1951
Frau Künstler	17.09.1936
Herr Punzet	18.09.1935
Herr Fey, Frau Holler	23.09.1932
Frau Faatz	25.09.1938

Oktober

Frau Stobinski	01.10.1938
Herr Weitz	03.10.1954
Frau Lacher	04.10.1950
Frau Breitenbach	07.10.1936
Frau Bodem	13.10.1936
Frau Stoll	14.10.1944
Herr Friebe	20.10.1936

*Jeder, der sich die Fähigkeit erhält,
Schönes zu erkennen,
wird nie alt werden.*
Franz Kafka

Herzlich willkommen

Wir möchten Sie herzlich in Ihrem neuen Zuhause begrüßen und hoffen, dass Sie sich schnell bei uns einleben und sich wohlfühlen.

Frau Schad	18.12.2023
Frau Reichardt	15.01.2024
Herr Pühler	01.02.2024
Frau Wander	05.02.2024
Herr Mayer	28.02.2024
Frau Stoll	03.04.2024
Frau Piee	05.04.2024
Herr Schinz	15.04.2024

Frau Geuter	17.04.2024
Frau Müller	18.04.2024
Frau Höring	21.05.2024
Frau W. Fischer	27.05.2024
Frau Wolf	31.05.2024
Frau Stobinski	07.06.2024
Frau Chieppa	24.06.2024
Frau Schlapp	24.06.2024
Herr Hess	25.06.2024
Frau Koburger	01.07.2024
Frau Breitenbach	15.07.2024
Frau Pipp	29.07.2024

In stillem Gedenken

Unser herzliches Beileid sprechen wir den Angehörigen aus und gedenken unserer lieben Verstorbenen:

Frau Balzer	06.01.2024
Herr Langer	22.01.2024
Frau Fladda	24.02.2024
Frau Wolny	3.03.2024
Herr Schäfer	12.03.2024
Frau Laven	03.03.2024
Herr Schmehl	12.04.2024
Frau Geck	21.04.2024

Herr Schinz	23.05.2024
Frau Purschke	24.05.2024
Frau Höpfl	27.05.2024
Frau Mejski	29.05.2024
Frau Becker	03.06.2024
Herr Keuchler	07.06.2024
Herr Hess	25.05.2024
Frau Piee	24.07.2024

*Du kamst, Du gingst
mit leiser Spur, ein
flücht'ger Gast im Erden-
land; woher? Wohin?
Wir wissen nur:
Aus Gottes Hand
in Gottes Hand.*
Ludwig Uhland



Unser schönes Sommerfest

Für groß und klein!

Wir haben in unserem Haus schon viele Feste gefeiert, am 7. Juli haben wir feste gefeiert!

Mit flotter Musik und genau den Liedern, die unsere Bewohner gerne hören, kam am Sommerfest gute Stimmung auf - und doch war es dezent genug, um sich unterhalten zu können. So lieben wir das!



Tanzen ist unser Lieblingssport

Wir sagen DANKE an Volkhard Södler aus Beienheim!

Es kamen viele Angehörige zu ihren Lieben und haben einen schönen Mittag und Nachmittag verbracht. Gegrilltes gab es für sie zum Erwerb, ein Kuchenangebot konnte genutzt werden. Es wurde etwas knapp, da kamen der frische Rührkuchen und Waffeln aus der Küche, um ja nicht ohne da zu stehen.

Vielen Dank an die Küche für die schnelle Hilfe! 1000 Dank an die Salat- und Kuchen-spende! Eine schöne Auswahl macht ein schönes Sommerfest.

Eine Hüpfburg aus Echzell erfreute wieder unsere kleinen Besucher, sie wurde flott genutzt. Seifenblasen erfreute nicht nur die Kleinen, auch die Größeren hatten ihren Spaß. Bunte Ge-



Wir sind komplett

sichter flitzten durch die Gegend – wer still beobachtete, hatte seine Freude!

Wir danken ALLEN, die das Fest zum Erfolg brachten – am meisten aber unseren Besuchern, die mit ihren Lieben ihre Zeit verbrachten.

Ein kleines Potpourri an Bildern haben wir zusammengestellt!



Mutter besucht Tochter auf der Arbeit



Vorbereitungen



Besuch von der Jugend



Sag es durch die Blume



Bunt, bunter, Regenbogen



Klamauk zu zweit



Mutter auf der Arbeit besuchen



Familientreffen



Ganz bei dir



Die Grillmeister



Alle Kinder sind da



Tanzen macht Laune



Sonnenblumenseifenblasen



- Neu- und Gebrauchtwagen
- Klimaanlage-Service
- Karosseriebau
- Reparaturen aller Art
- Abgas-Untersuchung
- Finanzierung und Leasing
- Windschutzscheibenreparatur
- TÜV-Abnahme
- Diagnose-Service
- Teileverkauf u.v.m.

*Wir sind
gerne für
Sie da!*

Autohaus Wabersich GmbH
Am Mühlbach 2
61209 Echzell

Tel.: 06008 - 207 / 208
Fax: 06008 - 7974
www.ford-wabersich-echzell.de



MENetatis
Menschen im Alter



Wir sind jetzt auch auf
Instagram: [menetatis_reichelsheim](https://www.instagram.com/menetatis_reichelsheim)

*Folgen
Sie uns!*



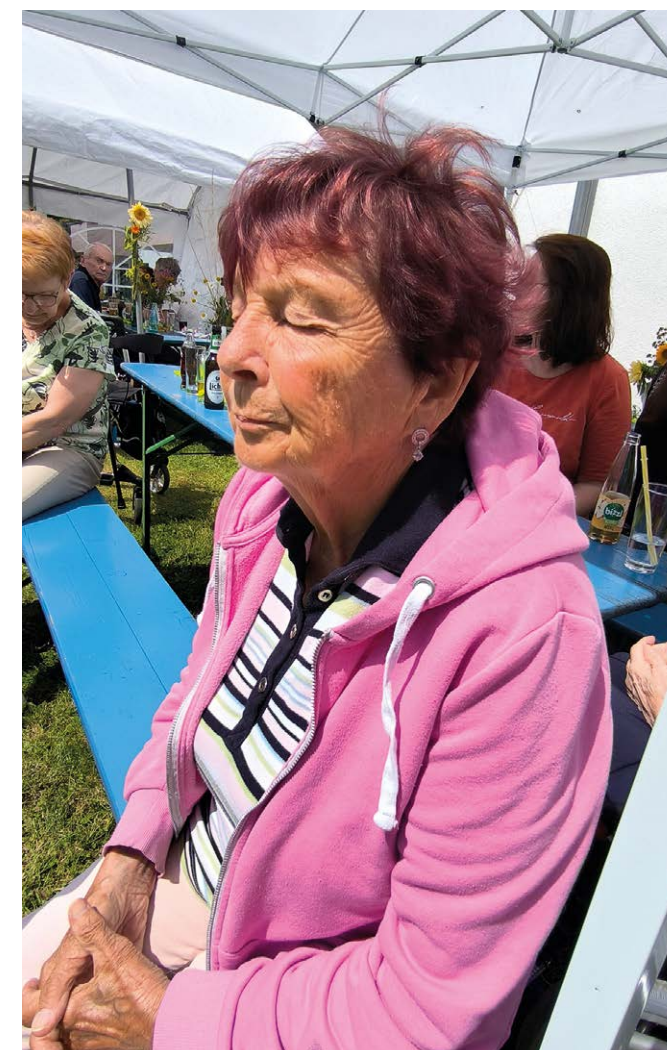
Fein gemacht



Der Rest vom Fest



Bestes Wetter



Ein Sonnenbad



Dürfen wir uns vorstellen?
Wir sind die Apotheke in Ihrer Nähe!

Seit 1949 in Bad Nauheim ansässig, kennen wir die meisten unserer Kunden bereits viele Jahre. Gesundheit ist ein sehr persönliches Thema und sollte mit viel Einfühlungsvermögen behandelt werden. Deshalb legen wir in unserer Apotheke großen Wert auf eine fundierte und kompetente Beratung sowie einen patientenfreundlichen Service.

Wir versorgen nicht nur schnell mit Arzneimitteln, sondern erläutern Ihnen auch die Anwendung und Wirkung. Unsere Kunden schätzen unsere gute Lieferfähigkeit mit einem Arzneimittellager von über 30.000 Artikeln.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Dr. Dirk Hildebrand
Apotheker und Inhaber



Genießen Sie die praktischen Vorteile der Apotheken-App „**Deine Apotheke**“: Schicken Sie Ihr Rezeptfoto oder E-Rezept von zu Hause aus, ohne unnötige Laufwege und Wartezeiten. Sie können bequem rund um die Uhr vorbestellen und dabei Punkte sammeln: Zu jeder Vorbestellung über diese App gibt es einmal täglich 50 Payback Extra-Punkte. Ihre Daten werden dabei sicher übertragen.



Unsere persönliche Gesundheitskarte bietet Ihnen viele Vorteile: Sammelquittung der von Ihnen geleisteten Zuzahlungen, 3 %* Sofort-Rabatt und eine automatische Prüfung auf Verträglichkeit Ihrer Medikamente.

*Ausgenommen verschreibungspflichtige Medikamente und Rezeptgebühren.



Sammeln Sie Payback Punkte und sichern Sie sich damit attraktive Prämien.



Bezahlen Sie sicher und kontaktlos.

paypal.me/KurApotheke



Sie können Ihre Medikamente, unabhängig von unseren Öffnungszeiten, an unserem 24h-Abholautomaten abholen.



Wir bringen Ihnen Ihre Medikamente mit unserem kostenlosen Botendienst.

🏠 Frankfurter Str. 36, 61231 Bad Nauheim

☎ 06032-349570

📠 06032-3495710

🌐 www.kurapo.de

✉ info@kurapo.de

🅑 Parkplätze direkt

vor der Apotheke

🕒 Mo - Fr 8.00 – 18.30 Uhr

Sa 8.30 – 14.00 Uhr



Akkreditierte Ausbildungsapotheke
der Landesapothekerkammer Hessen



Wohlfühlen im Alter

Man lernt nie aus

Wir hören es immer wieder von unseren Bewohnern und sagen es auch selbst gerne zwischendurch: Die Zeit des Lernens endet nicht - und das Erfahrene geben wir gerne weiter. Von März bis Juni (und auch noch im September) haben sich sechs Mitarbeiterinnen aus unserer Hause zusammen mit Kollegen aus Lich und Ranstadt auf den Weg gemacht, um zu lernen. Wir nutzen das Angebot der BAHN-BKK und der AOK, die im Auftrag der Pflegeversicherungen Weiterbildung für Pflegende und Betreuende organisieren.

Die Firma Pro Vita als Gesellschaft für Gesundheitsförderung bot somit an, sich zum „Wohlfühlen im Alter“ mit uns auseinanderzusetzen. Drei Themen an je zwei Tagen wurden beackert:

- Bewegung / Koordination mit Muskelkraft / Gangsicherheit
- Entspannung
- Ernährung / Lebensmittel

Durch Bekanntes und neue Ideen, Impulse sowie Austausch mit Kollegen und viel Lachen konnte das eigene Wissen erweitert werden.

Am siebten Tag gab es kein Ausruhen sondern jeder hatte eine kleine Übung parat und durfte das Erlernte präsentieren und sich Rückmeldung geben lassen. Am achten Tag wurde nachgehalten, wie sich

das Erlernte auch nachhaltig im Haus einbringen lässt. Im September wird besprochen, was man in den Alltag einbauen konnte.

Das besondere an den Tagen war, dass sich alle PERSÖNLICH getroffen haben und die Referentinnen es mit einem bunten Team vor Ort zu tun hatten. Zudem haben wir alle drei Standorte zur Durchführung gewählt, sodass jeder mal in die Schwesternhäuser hineinschnuppern konnte.

Wir danken der ProVita, die sich auf dieses Abenteuer eingelassen haben und mit Leichtigkeit drei Häuser bedient haben. Es hat VIEL Freude bereitet! Zum Abschluss gab es natürlich ein Zertifikat und eine ordentliche Mappe mit viel Material – zum Beispiel Igelbälle und Bänder. **Herzlichen Dank an alle Mitarbeiter, die lernen wollten!**



Getränkfachhandel
Umsonst

Ihr Getränke-Lieferant in der Wetterau

Unser breites Sortiment:

- Premium Fass- und Flaschenbiere
- Erfrischungsgetränke
- Spirituosen
- Sekt und Weine
- Zelt-Garnituren
- Zapfanlagen
- Ausschankwagen
- Kühlwagen
- Komplette Festausstattung
- Gläserverleih
- Stehtische
- Lieferservice für Gastronomie, Hotel und Einzelhandel

Getränke-Abholmarkt in Nieder-Florstadt

Gebührenfreie Telefon-Nummer zur Bestellannahme: 08000 867 667

61197 Florstadt · Wickstädter Straße 63 · Telefon 06035 5081
service@getraenke-umsonst.de · www.getraenke-umsonst.de

Gini's Hofladen

Blumen • Pflanzen • Landwirtschaftliche Produkte

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag,
Freitag: 9:00 - 12:00 Uhr
und 15:00 - 18:00 Uhr

Samstag: 8:00 - 13:00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Regine & Karlheinz Rieß
Mittelgasse 3, 61203 Reichelsheim/Weckesheim
Tel.: 06035 / 92 18 98 · Fax: 06035 / 92 18 99
Mail: riessweck@gmx.de · www.schaumalrein-weckesheim.de

flohrstadt hörgeräte

SAGEN SIE NICHT, SIE HÄTTEN NICHTS VON UNS GEHÖRT.

floHRstadt hörgeräte GmbH · Willy-Brandt-Straße 2
61197 Florstadt · Tel. 06035 7099833
Fax 06035 7099834 · klein@floHRstadt.de



Brückenrätsel

Verbinden Sie zwei Wörter mit jeweils einem gemeinsamen dritten Wort, welches die Brücke zwischen den beiden Wörtern bildet. (z. B. LAGER – HAUS – TÜR)

1. KIESEL – _____ – ADLER

2. BÜRO – _____ – BEIN

3. SONNEN – _____ – STÄNDER

4. EIS – _____ – STREICH

5. STERN – _____ – HAUER

6. KINDER – _____ – TOR

7. KOPF – _____ – SAAL

Lösung: 1. Stein, 2. Stuhl, 3. Schirm, 4. Zapfen, 5. Bild, 6. Garten, 7. Kino



MENetatis informiert

Genau nachgefragt: Was sind die Aufgaben einer Heimleitung?

Die Heimleitung trägt große Verantwortung. Sie repräsentiert die Einrichtung nicht nur nach außen, sondern ist zugleich für die ganzheitliche Organisation sowie erfolgreiche Führung der Einrichtung zuständig, um optimale Lebensbedingungen für die Bewohner zu gewährleisten.

Um als Heimleitung in einem MENetatis Seniorenzentrum arbeiten zu können, müssen mindestens fünf Jahre Erfahrung als Leitung einer Verwaltung oder im Pflegebereich vorliegen. Weiterhin sind Kenntnisse im Finanz- und Rechnungswesen sowie organisatorisches Geschick sehr wichtig. Da die Rolle der Heimleitung sehr anspruchsvoll ist, sollte sie zudem ausdauernd und belastbar sowie einsatzbereit und umsetzungstark sein. **Doch vor allem ist neben sozialer Kompetenz das Mitgefühl für die Bedürfnisse älterer Menschen von großer Bedeutung.**

Im Folgenden wollen wir einige Aufgaben einer Heimleitung einmal näher betrachten:

Pflege und Betreuung sicherstellen: Die Heimleitung ist dafür verantwortlich, dass die Bewohner angemessen gepflegt und betreut werden.

Personalführung: Die Heimleitung ist für die Einstellung, Schulung und Führung des Personals verantwortlich. Dabei steht die Arbeitszufriedenheit der Mitarbeiter im Fokus, damit ein angenehmes Arbeitsklima herrscht und jeder gerne zur Arbeit kommt.

Kommunikation: Die Heimleitung ist die Schnittstelle zwischen Bewohnern, ihren Familien, dem Personal und anderen Parteien wie Lieferanten, der Gemeinde und vielen mehr.

Budget- und Ressourcenmanagement: Die Heimleitung überwacht das Budget des Seniorenzentrums und sorgt dafür, dass es effizient eingesetzt wird.

Qualitätskontrolle: Die Heimleitung ist dafür verantwortlich, Qualitätsstandards einzuhalten und sicherzustellen, dass die Einrichtung gesetzlichen Vorschriften und Standards entspricht.

Nun haben Sie schon einiges über die Aufgaben einer Heimleitung gelernt und das waren noch längst nicht alle. Doch selbstverständlich steht die Heimleitung nicht allein vor diesen Herausforderungen. **Ein umfassendes Team von engagierten**

Mitarbeitern bildet eine unterstützende Gemeinschaft, ohne die diese Aufgaben nicht zu bewältigen wären. Vielen Dank an jeden einzelnen.

So weit berichtet die Theorie. Wir haben bei zwei Heimleitungen nachgefragt, ob sie uns einmal einen Einblick in ihr Leben als Heimleitung geben können.

Frau Zanzouri ist seit über drei Jahren Heimleitung des Seniorenzentrums MENetatis Reichelsheim. Als sie ihre Arbeit als Pflegehelferin in einem Seniorenheim begann, dachte sie noch gar nicht daran, einmal Heimleitung zu werden. Nach ihrer dreijährigen Ausbildung zur Pflegefachkraft, in der sie auch Erfahrungen in anderen Bereichen sammeln konnte, war ihr jedoch klar: „Aus dem Pflegeheim möchte ich nicht mehr weg!“

Als sie einige Zeit als Wohnbereichsleitung gearbeitet hatte, wurde ihr die Stelle der Pflegedienstleitung angeboten. Dafür musste sie eine Weiterbildung machen. Ihre Heimleitung spornte sie dazu an, in diesem Zuge die Weiterbildung zur Heimleitung direkt mitzumachen. „Die könne man immer mal gebrauchen.“ Nachdem sie ihre Heimleitung dann in der Elternzeit vertrat, ging es für sie selbst in Elternzeit. Darauf folgte ein Umzug in die Wetterau und eine Bewerbung beim MENetatis Seniorenzentrum in Reichelsheim, wo sie als Pflegedienstleitung eingestellt wurde.

Nachdem die damalige Heimleitung ausschied, bekam sie von der Geschäftsführung das Angebot, die Stelle der Heimleitung zu übernehmen. „**Also habe ich es gemacht. Ich bin da reingerutscht. Ich wusste, ich will hoch hinaus und in der Pflege etwas bewegen. Meine Chefs haben mich dabei immer unterstützt.**“ Und so ist sie dort gelandet, wo sie heute steht. Der Beruf als Heimleitung macht ihr Spaß, weil sie sich selbst verwirklichen kann, immer etwas Neues lernt, kein Tag

dem anderen gleicht und immer eine spannende Herausforderung wartet. **Besonders viel Freude macht ihr auch die Arbeit mit ihren Kollegen.** In Ihren Worten: „Mein Beruf als Heimleitung macht mir Spaß, weil er mich ausfüllt, manchmal auch ausaugt, aber mir eben ganz viel gibt.“

Herr Bettermann, Heimleitung im Seniorenzentrum MENetatis Dassel, hat seinen beruflichen Weg ebenfalls in der Pflege begonnen. Das hilft ihm dabei, Probleme und Schwierigkeiten, die dieser schwere Beruf mit sich bringt, nachzuvollziehen. Er kennt die Sorgen und Nöte, sowohl die der Pflegekräfte als auch die der Senioren und deren Angehörigen. „In meiner jetzigen Position als Heimleiter habe ich die Möglichkeit, gezielt zu agieren und meine Mitarbeiter so einzusetzen, dass die bestmögliche Pflege für unsere Bewohner geleistet wird. **Ich kann Einfluss nehmen auf ein gutes Betriebsklima und Zufriedenheit unter den Mitarbeitern, indem ich immer ein offenes Ohr für ihre Sorgen und Probleme habe.** Außerdem bin ich immer gesprächsbereit für unsere Bewohner und deren Angehörigen, um ihnen den Einstieg in ein neues Zuhause zu erleichtern“, berichtet er.

Weiter gefällt es ihm, seine Erfahrungen an junge Menschen weiterzugeben und sie als Auszubildende für diesen schweren, aber auch erfüllenden Beruf zu begeistern. **An erster Stelle steht für ihn aber das Bestreben, ein Zuhause für Menschen zu schaffen, die in ihrem Alltag Hilfe und Pflege benötigen.** Mit seinen abschließenden Worten möchten wir den Artikel nun beenden: „Diese Aufgaben sehe ich in meiner Position als Heimleiter und versuche, diese jeden Tag mit Freude und Begeisterung zu erfüllen. Das ist möglich, wenn der Beruf zur Berufung wird.“





Veranstaltungskalender

August bis September 2024

August

15.08.2024 – Besuch der Jugendhilfe 4.0



17.08.2024 – Apfelweinnachmittag
ab 14:30 Uhr im Bistro und auf der Terrasse



22.08.2024 – Katholischer Gottesdienst
um 15:30 Uhr in der Kapelle



Zwei Eistage im August!
in jeder Wohngruppe zur Kaffeezeit, statt Kuchen.

September

12.09.2024 – Evangelischer Gottesdienst

20.09.2024 – Wetterauer Apfelfest
um 14:30 Uhr im Bistro und auf der Terrasse



Ausflüge an die Weckesheimer Seen
In kleinen Gruppen an den Anglerteich und den Baggersee. Bei Interesse auch an den See im Kurpark Bad Nauheim.



Veranstaltungskalender

Oktober 2024

Oktober



04.10.2024 – Erntedankfeier

07. - 10.20.2024 – Bayrische Woche



10.10.2024 – Oktoberfest
mit Musik von Martin Ganser
ab 14:30 Uhr im Bistro



16.10.2024 – Welternährungstag
Wir schnippeln unser eigenes Essen!
ab 10:00 Uhr im Bistro und auf den Wohnbereichen.

25.10.2024 – Die Sommerzeit geht zu Ende
die Zeit mit kühlen Überraschungen oder Glühwein genießen (je nach Wetter)
ab 14:30 Uhr im Bistro

Vorschau
nächste Ausgabe:

Vorstellung
neuer Mitarbeiter

Der Herbst in Weckesheim

Vorbereitung
auf Weihnachten



MySelf

Der Gesundheitsdienst GmbH



Wund-
versorgung

Mobilitäts-
produkte

Pflege- &
Alltagshilfen

Kompression
& Bandagen



Unser besonderer Service für Sie:
Gerne beraten und behandeln wir
Sie **zu Hause**. Rufen Sie einfach an –
wir sind schnell für Sie da:
069 – 50 927 477

MySelf – Ihre Sanitätshäuser: 4 x im Rhein-Main-Gebiet und auf my-self.biz

Sanitätshaus Großkrotzenburg
und Verwaltung
Bahnhofstraße 4
63538 Großkrotzenburg
Telefon: 06186 – 48 410 06
Fax: 06186 – 48 410 07

Sanitätshaus Rodenbach
Bahnhofstraße 1
63517 Rodenbach
Telefon: 06184 – 90 999 35
Fax: 06184 – 90 999 36

Sanitätshaus
im Wundzentrum Frankfurt
Adickesallee 51–53 (5. OG)
60322 Frankfurt am Main
Telefon: 069 – 50 927 477
Fax: 069 – 50 927 488

Sanitätshaus
Freigericht-Somborn
Alte Hauptstraße 92
63579 Freigericht-Somborn
Telefon: 06055 – 93 925 21
Fax: 06055 – 93 925 20